

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

AM ZHSF

016 ENTWICKLUNG UND DYNAMIK DER SCHWEIZERISCHEN BERUFSBILDUNG

PROF. DR. PHILIPP GONON (INSTITUT FÜR GYMNASIAL- UND BERUFSPÄDAGOGIK, UZH) & DR. ESTHER BERNER (INSTITUT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, UZH)

Die Frage, ob das duale Berufsbildungsmodell angesichts neuer Anforderungen, die eine zunehmende Globalisierung und ein rasanter technischer Fortschritt an die Gesellschaft stellen, zukunftsfähig sei, ist ein Dauerthema in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Während Kritiker dies bestreiten, wird gerade die Schweiz häufig vom Ausland als Vorbild für eine zeitgemässe Reform des dualen bzw. trialen Systems angeführt. Das Forschungsprojekt geht davon aus, dass Ansätze zu einer Beantwortung der genannten Frage die historischen Entstehungs- und Entwicklungsbedingungen, wie sie sich u.a. in Aushandlungsprozessen zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen und Trägerschaften des Systems ausprägen, berücksichtigen müssen.

Entsprechend wird die schweizerische Berufsbildung im Projekt in einer akteurszentrierten und historischen Perspektive untersucht, wobei dem Konzept der ‚Pfadabhängigkeit‘ einige Deutungskraft zugesprochen wird. Dieses widerspricht nicht der These, wonach das Potenzial für Wandlung und Weiterentwicklung gegeben ist. Vor allem kann davon ausgegangen werden, dass die jeweils unterschiedliche Verankerung der Berufsbildung in den kantonalen Wirtschafts- und Bildungssystemen zu deren Flexibilität beiträgt.

Im Gegensatz zu bestehender Forschung gilt deshalb ein besonderes Augenmerk den Entwicklungen und insbesondere den Entwicklungsimpulsen ausgehend von der kantonalen Ebene. Die Akteure werden neben der Ebene des Bundes für fünf ausgewählten Kantone und den Zeitraum der Begründung (1884) bis zur letzten Berufsbildungsreform (2004) identifiziert und in ihrer wechselseitigen Interaktion dargestellt. Ein solches Forschungsdesign auf zwei Ebenen, nämlich kantonal und eidgenössisch, ermöglicht, die institutionelle Vielgestaltigkeit der beruflichen Bildung sichtbar zu machen und damit auch das Bild der Schweiz als ‚duales‘ bzw. ‚triales‘ System zu differenzieren.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Forschungskolloquium teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Geschäftsstelle des ZHSF

Datum

Mittwoch, 25. November 2009
14.00 - 15.30 Uhr

Ort

BEC G 01
Dachatelier
Beckenhofstrasse 35

Kontakt

Zürcher Hochschulinstitut für
Schulpädagogik und Fachdidaktik

Beckenhofstrasse 35
CH-8006 Zürich

Tel. ++41 43 305 66 15
Fax ++41 43 305 66 56

www.zhsf-edu.ch
kontakt@zhsf-edu.ch

ZHSF

ZÜRCHER HOCHSCHULINSTITUT FÜR
SCHULPÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK

uzh|eth|ph|zürich